

## LEHRCARE-NEWSLETTER Nr. 22 / Juni 2012

Der Juni-Newsletter von LehrCare ist da – wie immer mit interessanten Kurzberichten zu spannenden Themen rund um Schule, Bildung und Erziehung!  
Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen sonnigen Juni und eine spannende Lektüre!  
Ihr LehrCare-Team

---

### INHALT:

1. Mach mit! – Ausgewählte Programme, Wettbewerbe und Preise im Überblick
  2. Aus Politik und Zeitgeschichte „Frühkindliche Bildung“
  3. Gewaltprävention: Lehrer/-innen lernen, Bedrohungen zu erkennen
  4. Abhängig vom Internet? Selbsttest bietet Orientierung für Schüler/-innen
  5. Veranstaltungstipps
  6. Schule und Bildung im Kino, TV und Hörfunk
  7. Aktuelle Buchempfehlungen
  8. Interessante Jobs für Lehrer/-innen und Erzieher/-innen
  9. LehrCare und Social Media
- 

### **1. MACH MIT! – AUSGEWÄHLTE WETTBEWERBE UND PREISE IM ÜBERBLICK**

#### 1.1 Förderprogramm "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung"

Unter dem Motto "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung ab 2013 außerschulische Angebote der kulturellen Bildung für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Gefördert werden u.a. Ferienfreizeiten und Sommerakademien mit kulturellem Bezug, Musik- und Theaterinszenierungen oder Paten- und Mentorenprogramme, bei denen junge Menschen an Kunst, Musik, Literatur oder die neuen Medien herangeführt werden. Antragsfrist ist der 31. Juli.

Mehr dazu: <http://www.buendnisse-fuer-bildung.de/>

#### 1.2 CAMäeon - der Jugendfilmpreis der Heinz Sielmann Stiftung

Haben Ihre Schüler/-innen Interesse am Filmen und sind sie gerne in der Natur? Sind sie mindestens 12 und nicht älter als 18 Jahre? Perfekt! Dann können Ihre Schüler/-innen als Einzelbewerber/-innen oder Gruppen am CAMäeon, dem Jugendfilmpreis der Heinz Sielmann

Stiftung, teilnehmen! Mitmachen lohnt sich, denn es gibt tolle Preise zu gewinnen. Und das Beste: Es können Filme eingesandt werden, die bis zu zwei Jahre alt sind. Einsendeschluss ist der 05.07.2012!

Mehr dazu: <http://camaeleon-jugendfilmpreis.de/>

### 1.3 Schülerschreibwettbewerb 2012

Wie könnte Leben auf fremden Planeten aussehen oder eine Reise durch die Milchstraße? Hat jemand ein UFO gesehen? Wer hat das Weltall „erfunden“? Und warum nicht einfach mal auf einer Sternschnuppe reiten? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Die Texte für den Schülerschreibwettbewerb 2012 dürfen nicht mehr als 5000 Zeichen haben = etwa eine DIN-A4-Seite. Gerne können auch eigene Illustrationen zum Thema mit eingereicht werden. Aus allen Einsendungen werden je drei Gesamtsieger/-innen gekürt. Einsendeschluss ist der 15.07.2012! Vielleicht haben auch Sie schreibende Schüler/-innen in Ihren Klassen?

Mehr dazu: <http://www.papierfresserchen.de/texte/seite.php?id=111681>

### 1.4 Junior Science Slam

In diesem Vortragswettbewerb geht es darum, wissenschaftliche Zusammenhänge nicht nur verständlich, sondern auch unterhaltsam darzustellen. Auf der Bühne und vor Publikum haben Jugendliche zehn Minuten Zeit, um unterhaltsam und verständlich über ihr Thema zu sprechen. Wie funktioniert ein Elektroauto? Wer rettet unser Klima? Kann man nachhaltig wirtschaften? Erlaubt ist alles, was zu den Forschungsgebieten des Wissenschaftsjahres 2012 - Zukunftsprojekt Erde passt. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2012.

Mehr dazu: <http://www.junior-science-slam.de/>

---

## 2. APUZ „FRÜHKINDLICHE BILDUNG“

In der Reihe „Aus Politik und Zeitgeschichte“ ist jüngst ein Themenheft zur frühkindlichen Bildung erschienen. Neben wissenschaftlichen Artikeln über Hirnentwicklung und Lernen von Kindern finden sich in dem besonderen Heft Beiträge über den Charakter der aktuellen Bildungsdebatte, zu Ansatzpunkten für Reformen frühkindlicher Bildungs- und Betreuungsbereiche, die Qualität von Kitas zwischen Theorie und Praxis, den Krippenausbau und ein besonderer Artikel über die Partizipation von Kindern in Kindergärten. Fazit: Es handelt sich um eine äußerst empfehlenswerte Sammlung aktueller Beiträge zum Thema „Frühkindliche Bildung“, welche sie kostenfrei als PDF downloaden oder auch bestellen können!

Mehr dazu: <http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/136759/fruehkindliche-bildung>

---

## 3. GEWALTPRÄVENTION: LEHRER/-INNEN LERNEN, BEDROHUNGEN ZU ERKENNEN

[ZEITonline] Der erste Amoklauf an einer Schule in Deutschland, in Erfurt, ist inzwischen zehn Jahre her. Seither ist Gewaltprävention ein wichtiges Thema an Schulen. Trotzdem sind weit über die Hälfte der Lehrer und Lehrerinnen nicht darauf vorbereitet, mit Gewaltandrohungen und Eskalationen umzugehen. Das hat eine Studie des Krisenpräventionsprojektes Networks Against School Shootings (NETWASS) der Freien Universität Berlin ergeben.

Neben den im ZEIT-Artikel genannten Trainingsmöglichkeiten für Lehrer/-innen im Umgang mit Gewalt, Mobbing und Krisen an Schulen finden sich auf den Seiten von NETWASS viele Informationen und außerdem Tipps zu weiterführender Literatur für Lehrer/-innen und Schüler/-innen.

Mehr dazu: <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2012-05/studie-gewaltandrohung-schule/komplettansicht?print=true>, [http://www.gew.de/Die\\_Schulen\\_koennen\\_viel\\_machen.html](http://www.gew.de/Die_Schulen_koennen_viel_machen.html) und <http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/v/netwass/lehrer/index.html>

---

#### **4. ABHÄNGIG VOM INTERNET? SELBSTTEST BIETET ORIENTIERUNG FÜR SCHÜLER/-INNEN**

[lehrer-online] Studien zeigen, dass fast 14 Prozent der 14- bis 24-Jährigen einen problematischen, rund 2,5 Prozent einen abhängigen Internetgebrauch aufweisen. Vor diesem Hintergrund hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) einen interaktiven Selbsttest für Jugendliche entwickelt. Mit dem Test lässt sich schnell und unkompliziert überprüfen, ob die eigene Computer- und Internetnutzung noch unbedenklich oder bereits auffällig ist. Weist das Testergebnis auf eine problematische Nutzung hin, erhalten die Jugendlichen Empfehlungen, was sie nun tun können, um Online-Angebote wie etwa Soziale Netzwerke, Chats und Computerspiele zukünftig verantwortungsvoller und damit risikofrei zu nutzen.

Mehr dazu: <http://www.ins-netz-gehen.de/> und <http://www.lehrer-online.de/956448.php>

---

#### **5. VERANSTALTUNGSTIPPS**

##### **5.1 Kongress: Der Medienpass NRW in der Grundschule (16.6.2012, Essen)**

In einer Pilotphase zum Medienpass NRW wurden Materialien an 68 Grundschulen erprobt. Auf dem Kongress zieht die Initiative Medienpass NRW Bilanz, Unterrichtsideen sowie außerschulische Kooperationsangebote werden vorgestellt. In zwei Themenschienen können Sie Angebote zu den einzelnen Kompetenzbereichen besuchen und Einblicke in die konkrete Arbeit gewinnen. Teilnehmen können alle Lehrkräfte (nicht nur aus NRW!), die sich für medienorientierte Unterrichtsideen und außerschulische Kooperationsmöglichkeiten interessieren.

Mehr dazu: <http://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/app/Kteam/Event/PDF/4253.pdf>

##### **5.2. Fortbildung: Warum Konflikte notwendig sind und wie sie fruchtbar gestaltet werden können (13.06.2012, Berlin)**

Der Workshop zeigt, wie Sie in Ihrer Tätigkeit an der Schule Kindern vertrauensvoll bei der Konfliktbewältigung helfen können. Bearbeitet werden sowohl Einzelkonflikte als auch Streit

untereinander. Inputs, praktische Übungen und Rollenspiele sind die Methoden, die einen interessanten und interaktiven Tag versprechen. Die Anmeldung ist jederzeit per Online-Formular möglich, es wird ein Teilnahmebeitrag von 25,00€ erhoben.

Mehr dazu: [http://www.fu-berlin.de/sites/weiterbildung/weiterbildungsprogramm/kuki/lesefoederung/bib\\$lf\\_015-ss12.html](http://www.fu-berlin.de/sites/weiterbildung/weiterbildungsprogramm/kuki/lesefoederung/bib$lf_015-ss12.html)

---

## **6. SCHULE UND BILDUNG IM KINO, TV UND HÖRFUNK**

### **6.1 Filmtipp: "Inklusion - Gemeinsam anders" (ARD-Mediathek)**

Marc-Andreas Bochert (Regie), Christopher Kloeble (Autor) und Andreas Höfer (Kamera) erzählen das brandaktuelle Bildungsthema "Inklusion" als eine Geschichte von zwei behinderten Jugendlichen, die gleichzeitig auch zum Psychogramm eines idealistischen Lehrers, seiner Frau, sowie der betroffenen Eltern wird. Der Film wählt ganz bewusst eine realistische, fast dokumentarische Herangehensweise. Im Fokus steht der Alltag der Menschen, in dem die Diskrepanz zwischen Theorie und Praxis, zwischen Anspruch und Realität, zwischen Wollen und Können mitunter schmerzhaft zutage tritt.

Mehr dazu:

<http://programm.daserste.de/pages/programm/detailArch.aspx?id=7BB86DC06A7DEA32B925D6A55F005D5B>

---

## **7. AKTUELLE BUCHEMPFEHLUNGEN**

### **7.1 "EduAction - Wir machen Schule" (Margret Rasfeld, Peter Spiegel)**

Über Bildung ist genug diskutiert und über ihre Krise lamentiert worden. Nun ist Handeln angesagt. Wartet nicht auf die große Bildungsreform, sondern beginnt hier und heute, Schule zu verändern! Das ist das Plädoyer eines Buches, das für den Paradigmenwandel eintritt: von der Wissensvermittlung zur Potenzialentfaltung. Und dazu aufruft, Schule neu zu erfinden. (Rezension: Winfried Kretschmer)

Mehr dazu:

[http://www.changex.de/Article/rezension\\_rasfeld\\_spiegel\\_eduaction/3kDGKGgydcLLdqNznRWEfZWmyKlvIO](http://www.changex.de/Article/rezension_rasfeld_spiegel_eduaction/3kDGKGgydcLLdqNznRWEfZWmyKlvIO)

### **7.2 „Drei Klausuren und ein Todesfall“ (Michael Marten)**

Ein satirischer Ausflug in Lehrerzimmer und Lehrerherzen. Schonungslos, aber unterhaltsam. Amüsant, aber garantiert ohne falsche Rücksichtnahme.

Mehr dazu: [http://satyr-verlag.de/titel/klausuren\\_todesfall.htm](http://satyr-verlag.de/titel/klausuren_todesfall.htm)

### **7.3 „Der Amokkomplex oder die Schule des Tötens“ (Ines Geipel)**

Was treibt junge Amokläufer an? Warum sind Waffen noch immer so mühelos verfügbar? Wie schützt die Polizei, was klärt die Politik, wer ist für die Hinterbliebenen da? Unveröffentlichte Akten und Materialien, Gespräche mit Augenzeugen, Angehörigen und Experten geben tiefe Einblicke in den AmokKomplex.

Mehr dazu: [http://www.klett-cotta.de/buch/Gesellschaft/\\_Politik/Der\\_Amok-Komplex/21766](http://www.klett-cotta.de/buch/Gesellschaft/_Politik/Der_Amok-Komplex/21766)

---

## **8. INTERESSANTE JOBS FÜR LEHRER/INNEN UND ERZIEHER/INNEN**

LehrCare sucht momentan für diverse Standorte in Deutschland eine/mehrere engagierte:

- Lehrer/-in für Mathematik und Physik für ein reformpädagogisches christliches (ev.) Gymnasium in Sachsen (Vogtland) (Kennziffer 0197)
- Lehrer/-in Fachrichtung Pflegewissenschaft/Gesundheit für eine Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe in Sachsen-Anhalt (im Aufbau) (Kennziffer 0200)
- Lehrer/-in für Sonder- bzw. Förderpädagogik und Grundschulfächer für eine Förderschule in kirchlicher Trägerschaft im nördlichen Umland von Berlin (Kennziffer 0203)
- Lehrer/-in für Mathematik, Physik oder Chemie für ein traditionsreiches Gymnasium in Nordrhein-Westfalen (Kennziffer 0202)
- Lehrer/-in Fachrichtung Pflegewissenschaft/Gesundheit für eine renommierte Berufsschule für Gesundheitsberufe im Herzen von Hamburg (Kennziffer 0179)
- Grundschullehrer/-innen für das Fach Englisch/Deutsch (bilingual) für eine bilinguale Grundschule (Deutsch/Englisch) im Raum Hannover (Kennziffer 0186)
- Grundschullehrer/-in, gerne mit dem Fach Sport für eine reformpädagogische, bilinguale Ganztagsgrundschule (Deutsch/Englisch) im westlichen Rhein-Main-Gebiet (Kennziffer 0173)
- Grundschullehrer/-innen für das Fach Englisch/Deutsch (bilingual) für eine bilinguale Grundschule (Deutsch/Englisch) im Raum Hannover (Kennziffer 0186)

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Dann schauen Sie auf unsere Stellenangebote unter [www.lehrcare.de/search/job.php](http://www.lehrcare.de/search/job.php)! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Darüber hinaus suchen wir gemeinsam mit einem Kooperationspartner in der Schweiz für diverse Kitas und Schulen engagierte Erzieher/-innen und Lehrer/-innen. Sollten Sie aus Angeboten aus der Schweiz interessiert sein, kontaktieren Sie uns! Wir beraten Sie gern!

Mehr dazu: <http://www.lehrcare.de/search/job.php>

---

## **9. LEHRCARE UND SOCIAL MEDIA**

Wollen Sie mehr über unsere Aktivitäten erfahren und mit uns kommunizieren? Dann lesen und kommentieren Sie auch unser Magazin (<http://www.lehrcare.de/blog/>), besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite (<http://www.facebook.com/LehrCare>) oder folgen Sie uns bei Twitter (<http://twitter.com/#!/lehrcare>) und werden Sie Teil unseres Netzwerks!

---

Wichtiger Hinweis:

Bitte teilen Sie uns in einer kurzen E-Mail mit, falls Sie den LehrCare-Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen. Selbstverständlich nehmen wir Sie dann aus unserem Verteiler.